

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

56 (12.7.1832)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 56. Donnerstag den 12. July 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Vergangene Nacht wurde dahier ein schwerer braun seidener Regenschirm mit einer Gürlande und Figuren, der Griff daran war von Schildkrot, entwendet, welches wie Behufs der Fahndung zur allgemeinen Kenntniß bringen. Karlsruhe den 6. Juli 1832.

Großh. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl und Fahndung.] Auf der Adjutantur des diesseitigen Regiments sind von gestern auf heute aus einer Tischschublade 730 fl. Geld entwendet worden; man bringt diesen Gelddiebstahl Behufs der Fahndung auf das Gestohlene, so wie den, bis jetzt noch unbekanntem Dieb, zur öffentlichen Kenntniß. Die Münzsorten, aus welchen das Geld bestand, so wie der Werth der verschiedenen Geldrollen können nicht genau angegeben werden. 500 fl. davon sollen in Rollen von Kronenthalern, viertels Kronen, größtentheils aber 6 kr. Stücke gewesen sein; die übrigen 230 fl. waren nicht gerollt, sondern blos in ein Papier zusammengewickelt und bestanden aus etwa 200 fl. in Kronenthaler und das Uebrige in 6 kr. Stücken. Demjenigen, der den Dieb ausfindig macht, wird eine Belohnung von 50 fl. mit dem Versprechen zugesichert, daß sein Name verschwiegen bleibt.

Karlsruhe den 6. Juli 1832.

Das Commando des Garde-Drag. Regiments.

(1) Karlsruhe. [Gläubigeraufruf.] Die Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Oberstlieutenant von Preen wurde von den Erben nur mit Vorsicht des Erbverzeichnisses angetreten. Es werden daher alle welche aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an diese Verlassenschaft zu machen haben hiermit aufgefordert, am Mittwoch den 25. Juli Vormittags 9 Uhr in der Stadtamts-Revisoratskanzlei dahier solche anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls sie sich die aus der Nichtanmeldung entspringenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 9. Juli 1832.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrniß-Versteigerung.] Dienstag den 17. d. M. laßt die Wittve des Hospitalverwalters Reif dahier, wohnhaft in der Adlerstraße Nro. 42. folgende Fahrnisse, als, Gold und Silber, Mannskleider Bettwerk, Kupfer-, Zinn-, Messing und Eisengeschirr, Schreinwerk und sonst allerlei Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Karlsruhe den 8. Juli 1832.

Großherzogl. Stadt- und Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrniß-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Seckel Levis werden am Mittwoch den 18. Donnerstag den 19. u. Freitag d. 20. d. M., in der Langenstraße Nro. 104. folgende Fahrnisse, als: Gold, Silber, Kleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Kupfer, Zinn-, Messing-, Blechen-, und Eisengeschirr und sonst allerlei Hausrath, gegen baare Bezahlung, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 8. Juli 1832.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Brennöhllieferung.] Das Brennöhlbedürfnis für das Groß-Schloß und verschiedene Hofbranchen wird für das Jahr vom 1. August 1832 bis 1833 auf dem Wege der Soumission an den Beizugnehmenden begeben. Es werden daher alle hiesige Handelsleute, welche zu dieser Lieferung Lust tragen, aufgefordert, ihre Soumission unter deutlicher Angabe der Preise, sowohl für das filtrirte als wie für das rohe Kepsöhl, längstens bis zum 21. Juli dahier versiegelt mit der Bezeichnung, Brennöhllieferung betreffend, einzureichen. Die Lieferungsbedingungen, können auf dem hiesigen Bureau eingesehen werden. Karlsruhe den 30. Juni 1832.

Großh. Hofrechnungs-Controll-Kammer.

(1) Karlsruhe. [Möbelversteigerung.] Dienstag den 17. July d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr und die folgende Tage werden in der Drangerie nächst der Hofküche verschiedene Gegenstände, worunter Schreinwerk und alte Fußteppiche, abgängiges Bettwerk, Livreen mit Gold- und Silber-Borden und altes Eisen gegen gleich baare Bezah-

lung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 9. July 1832.

Großh. Hofökonomie-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Verpachtung des Ruppurrer Kammerguts.] Die höhern Orts befohlene Wiederverpachtung des Kammerguts Ruppurr, bestehend in 308 Morgen Wiesenland, nebst den erforderlichen Oeconomie-Gebäuden, 2 Stunden von Karlsruhe entfernt, wird in drei Abtheilungen und dann im Ganzen, Donnerstag den 2. August d. J. Vormittags 8 Uhr im Wege öffentlicher Steigerung auf weitere 9 Jahre von Martini 1832 bis dahin 1841 vorgenommen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen am Steigerungstage, vorher aber auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, so wie beim Kammerguts-Aufseher in Ruppurr vernommen werden. Auswärtige können nur auf Vorlagen vollgültiger Vermögens-Attelstate zur Steigerung zugelassen werden. Die Verhandlung geschieht auf dem Weierhof zu Ruppurr.

Karlsruhe den 3. Juli 1832.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Ein vor wenigen Jahren durchaus von Stein erbautes mit Flügel und Hintergebäude versehenes zweistöckiges Haus von 15 Zimmern, 3 Küchen, großen gewölbten Keller, Waschküche, Stallung, Chaisen- und Holzremisen, so wie großen und geräumigen Speicher mit einem schönen Hof in einer lebhaften Lage ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und das Nähere zu erfragen auf dem

Commissions-Bureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Fahrrathversteigerung.] Montag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr wird in der Kronenstrasse im Hause No. 5 eine Fahrathversteigerung abgehalten werden, bestehend in Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchen-, Faß- und Bandgeschirre, welches gegen baare Zahlung öffentlich versteigert wird.

### Vachtanträge und Verleihungen.

Loats-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Nähe des Theaters sind drei schöne elegante Zimmer im mittlern Stock oder ein Saal nebst einem großen Zimmer zu vermieten, auch kann ein Bedientenzimmer, eine Küche, Stallungen und Remisen dazu abgegeben werden. Das Nähere ist bei Herrn Maurermeister Holz zu erfragen.

Beim Zimmermann Wilde mann in der Akademiestraße No. 9. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, ein großer Alkos, Küche, Keller, eine große Speicherkammer, Schwarzwaskammer, Holzremis, ein großer Speicher zum Waschtrocknen, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In dem Eckhaus der Akademiestraße und Karlsstrasse No. 13. ist ein schön tapezirtes Mansartenlogis von 3 Zimmer nebst allen Erfordernissen auf den 23. October zu vermieten. Näheres ist im Collogis zu erfragen.

In der Durlacherthorstraße No. 74. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, drei Kammern und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

Bei Bäcker Bühler in der Kronenstrasse No. 15. ist hinten aus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer und Holzplatz auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Kiefer Fischers Wittwe ist der untere Stock zu vermieten, bestehend aus 3 tapezirten Zimmern vornheraus, 2 kleine in den Hof, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen. Näheres ist im 2. Stock zu erfragen.

In der Durlacherthorstraße No. 33. ist ein Logis, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Ludwigplatz No. 59. im 2. Stock.

In der neuen Herrenstraße No. 56 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkos, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliche Waschküche und kann bis den 23. July oder 23. October bezogen werden, im zweiten Stock ist es zu erfragen.

In der alten Kreuzstraße No. 3. ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. Oct. zu beziehen. Das Nähere ist in demselben Hause ebener Erde rechter Hand zu erfragen.

Ein hübsches geräumiges Mansartenzimmer ist in dem neu erbauten Hause der Karlsstraße neben Maler Frits sogleich monatweise an eine stille Person zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine gut erhaltene zweiflügelige Ladentür billigst zu verkaufen.

Bei Friedrich Burkhard, Kronenstrasse No. 10. sind im vordern Haus obenauf bis den 23. October zwei Logis zu beziehen, eins in zwei tapezirten Zimmern, Alkos, Küche, Speicher, Keller und Holzstall, das andere in 2 tapezirten Zimmer, Kammer, Küche, Speicher, Holzstall und Keller, auf Verlangen könnten beide in eins verwandelt werden.

Auf den 23. October ist ein Logis von 3 oder 4 Zimmern mit allem Erforderlichen für ledige Personen oder eine stille Familie in No. 53. der Spitalstraße zu vermieten.

In der Blumenstraße im Hause No. 6. sind im 2. Stock sogleich oder auf den 23. Juli 2 Zimmer zu vermieten, auch kann eine Speicherkammer und Keller dazu abgegeben werden.

Kommenden 1. August können in der Erbsprinzenstraße No. 26. im untern Stock 2 tapezirte Zimmer, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn Monatweise abgegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der neuen Herrenstraße bei Feldschütz Bauer No. 52. ist ein Zimmer zu ebner Erde mit Bett und Möbel um billigen Preis zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 13 ist ein Logis zu ebner Erde zu vermieten, aus Stube, Altkof, Kammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten bestehend, und bis den 23. October zu beziehen.

In der Stephaniensstraße im Hause No. 21. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Magdkammer u. entweder sogleich oder auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Bei Friedrich Keller jun. in der Lammstraße No. 2. ist zu ebener Erde ein Logis zu verleihen, bestehend aus 2 Zimmern, ein Altkof, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Schreiner Berkemann's Wittve ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 — 7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, bis den 23. October d. J. zu beziehen, das Nähere ist im mittleren Stock zu erfragen.

Im Hause No. 22 in der neuen Adlerstraße sind im untern Stock 2 Zimmer, und 1 Zimmer in den Mansarden mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der Bähringerstraße im Haus No. 4. ist der untere Stock auf den 23. Juli oder 23. October d. J. zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. — Ferner ist in demselben Haus ein kleines Logis auf den 23. October zu vermieten mit oben genannten Bequemlichkeiten, und kann auf Verlangen auch Stallung zu 2 Pferde abgegeben, auch ein Wagen untergebracht werden. Das Nähere ist zu erfahren bei Schumachermeister Eberwein in der neuen Waldhornstraße No. 34.

In der langen Straße No. 64. ist ein möbirtes Zimmer im Hintergebäude kommenden Monat zu vermieten.

In der verlängerten Adlerstraße No. 42. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, nebst einigen Mansardenzimmern u. auch kann auf Verlangen Stallung zu 3 Pferden, nebst Chaisentremise dazu abgegeben werden, dasselbe kann auf den 23. Juli oder 23. October bezogen werden.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm sind zwei schöne tapezirte Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Adlerstraße No. 38. ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Waschhaus. Hinten oben ist das Nähere zu erfragen.

Bei Kaufmann Wernlein ist ein Logis im Hintergebäude auf den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. Holzplatz.

Auf den 23. October d. J. ist ein Logis von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehörden zu vermieten. Wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Waldstraße No. 42. ist ein freundliches Logis im ersten Stock von 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Waschküche, Hof und Speicher auf den 23. Oct. zu vermieten. Das Nähere im 2ten Stock.

Auf den 23. October ist in der Schloßstraße No. 7. ein Logis von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Theil am Waschhaus zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße No. 9. bei Maurer Johann Schütz ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Holzstall auch Schweinstall, und kann den 23. Juli oder 23. October bezogen werden.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhause bei der katholischen Kirche, ist ein schönes Logis von 4, 6 bis 9 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, und im dritten Stock das Weitere zu erfragen.

Bei Kaufmann Dürr Lanzestraße (Eck der Adlerstraße) sind im 3. Stock 3 Zimmer mit Küche u. auf den 23. October d. J. zu vermieten.

In der Langenstraße No. 94. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der verlängerten Adlerstraße No. 40. ist ein schön tapezirtes Zimmer zu vermieten und kann bis den 23. Juli oder 1. August bezogen werden.

In der Bähringerstraße No. 26. gegenüber der Sommerschul'schen Apotheke, ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 31. sind 2 Dachlogis auf den 23. Juli zu beziehen.

In der langen Straße No. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 7. sind 2 Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Im Gasthaus zur Stadt Freiburg ist ein Logis von 3 Zimmern ganz neu herzustellen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, ferner sind auch einige möblierte Zimmer zu vergeben.

In Klein-Karlsruhe in der Querstraße No. 14. ist der untere Stock sogleich zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Schweinestall und Magdkammer.

Ein schönes tapeziertes Zimmer auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel versehen, kann Ende dieses Monats bezogen werden, und ist das Nähere hierüber auf dem Spitalplatz No. 32. im dritten Stock zu erfahren.

In No. 14. der Querstraße in Klein-Karlsruhe ist der mittlere Stock im Vorderhaus zu verleihen, derselbe besteht in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Magd- oder Gesellenkammer, nach Verlangen auch ein heizbares Zimmer dazu, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 15. ist ein Logis im dritten Stock auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, das Nähere ist im Hause selbst bei H. Ulrich zu erfragen.

(1) Durlach. [Logis zu vermieten.] Ein an der Hauptstraße gelegenes Logis, bestehend in 5 Zimmern, worunter 3 heizbar und 2 nicht heizbar sind, nebst Küche, Speisekammer, Trockenboden, Antheil am Hof und Waschhaus, 2 verschlossene Keller, ist auf den 23. July oder 23. October zu vermieten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einer lebhaften Gegend der Stadt, wo möglich in der Nähe des Marktplatzes, wird für eine einzelne Frau auf den 23. October eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten gesucht und zwar zu ebner Erde oder im 2. Stock. Das Nähere hierüber erfährt man in No. 13. in der Kreuzstraße.

### Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 6 — 7000 fl. auf erste Hypothek zu 5 Prozent zum Ausleihen parat, zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 400 fl. Pflegegeld liegen zum Ausleihen gegen doppelten gerichtlichen Verlag parat, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Ritterstraße No. 5. bei Philipp Helmler sind auf den ersten October 2000 fl. Pflegegeld gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 4 pCt. zum Ausleihen parat für hiesige Stadt.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 700 fl. Pflegegeld zum Ausleihen parat, und können solche für hiesige Stadt gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung abgegeben werden; bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 500 bis 600 fl. Pflegegeld liegen sogleich zum Ausleihen parat, und ist das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung können auf den 23. Juli 1832 300 fl. Pflegegeld ausgeliehen werden, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1600 — 1800 fl. für hiesige Stadt oder Landamt zum Ausleihen parat, worüber man das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfährt.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 15000 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung zum Ausleihen im ganzen oder theilweise bereit zu erfahren bei Gustav Schmieder.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Auf ein neu erbautes Haus und Garten in hiesiger Stadt werden 7200 fl. gegen 4½ pCt. auf erste Hypothek gesucht, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein schönes Klavier von 5½ Octav steht in der Waldstraße No. 42. zu verkaufen oder zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf dem Spitalplatz No. 45 ist eine gut gebaute 4stüdtige Chaise mit Vordergedeck um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Logis bei Gärtler Haas in der Zähringerstraße verlassen habe, und jetzt bei Schneidermeister Schumacher in dem Karl Braunwartschen Hause am Eck der Kronenstraße wohne, der Eingang ist in der Langenstraße durch den Hof. Indem ich mich bemühen werde das mir bisher geschenkte Vertrauen durch gute und billige Bedienung zu erhalten, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Friederike Wirth,  
Seiden- und Spitzenwascherin.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Obergerichtsadvokat Haas dahier hat seine bisherige Wohnung in der Akademiestraße verlassen, und wohnt jetzt in No. 61. am Ludwigplatz.

(Hiebei eine Beilage.)